

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

11 (12.1.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11.

Sonntag den 12. Januar

1845.

Privatspargesellschaft.

Vorlegung der Sparbüchlein.

Nach Vorschrift der Statuten werden,

Sonntag den 12. dieses, von 4 — 7 Uhr Nachmittags,

Dienstag den 14. und } von 6 — 8 Uhr Abends,

Mittwoch den 15. dieses }

die Einträge in die Sparbüchlein mit den Gesellschaftsbüchern verglichen, und in jene die Zinse pro 1844 und die zu vertheilende Dividende gutgeschrieben werden.

Die Mitglieder werden deshalb aufgefordert, ihre Sparbüchlein zu dem Behufe in einer der bezeichneten Stunden im Locale der Gesellschaft Eintracht, der daselbst anwesenden Commission vorzulegen oder durch vertraute Personen vorlegen zu lassen.

Sparbüchlein, in welchen die monatlichen Einlagen nicht eingetragen sind, werden zur vordersamsten Ergänzung zurückgegeben werden.

Die resp. Dienstherrschaften werden höflichst ersucht, ihre Diensthoren von dieser Aufforderung gefällig in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe den 10. Januar 1845.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Bezüglich auf die den Mitgliedern des großen Bürger-Ausschusses zur Zeit bereits behändigte Einladung zur Vornahme der gesetzlichen Erneuerungswahl des Gemeinderaths auf Morgen Nachmittags 2 Uhr, werden dieselben hiermit ersucht zur besagten Stunde präzis im Rathhaus-Saale zu erscheinen.

Karlsruhe den 12. Januar 1845.

Gemeinderath.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 8. Januar 1845 wurden verkauft:

156 Mtr. Haber 3 fl. 20 kr., 3 fl. 15 kr. und

3 fl. 12 kr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 51962 Pfund Mehl.

eingeführt wurden vom 3. bis

8. Januar 1845

135293 Pfund Mehl,

187255 Pfund Mehl,

133313

davon verkauft

blieben aufgestellt

53942 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnißversteigerung] Aus der Verlassenschaft der verlebten Ehefrau des Kanzleidiener Michael Buhl dahier werden Montags den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr in dem Hause Ruppurrer Thorstraße No. 7. Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirre und verschiedene Hausgeräthschaften gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 8. Januar 1845.

Großh. Stadtratsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Brennholzversteigerung.] Mittwoch den 15. d. M. Mittags 12 Uhr wird in dem hiesigen Kasernenhof des Dragoner-Regiments Grosherzogs eine große Parthie Brennholz, alte Boden- u. Schlaufdielen ic. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe den 10. Januar 1845.

(1) [Weinversteigerung.] Im Gasthaus zum König von Preußen werden Mittwoch den 15. Januar, Nachmittags 2 Uhr eine Parthie Champagner Weine in Flaschen gegen baare Zahlung versteigert werden.

M. Wagner.

(1) Bruchsal. [Holzversteigerung.] Unterzeichneter läßt Montags den 13. Januar 1500 Schuß nußbaumene Dielen und 9 Stämme versteigern.

Johann Gut.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Nächst dem Ruppurrer Thor in der Durlacher Thorstraße No. 80. ist sogleich ein Zimmer an einen ledigen Herrn abzugeben, wobei auch Kost zu haben ist.

In No. 8. auf der Insel ist ein heizbares Zimmer auf den 23. Januar und ein Logis mit Stube, Kammer, Küche und Keller auf den 23ten April zu vermieten.

Am Eck der neuen Zähringer- und Fasanenstraße No. 6. sind im 2. Stock mehrere möblirte oder unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Februar zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock.

In der kleinen Herrenstraße No. 16. ist im mittlere Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis nebst Theil am Waschkhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 35. zwischen der Kreuz- und Adlerstraße ist im untern Stock ein großes Zimmer mit Bett und Möbel auf den ersten Februar zu vermieten.

Auf dem Spitalplatze Nro. 45. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 26. im dritten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 34. sind im Seitengebäude im zweiten Stock 2 ineinandergehende freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 7. sind 2 Logis zu vermieten, bestehend jedes in 3 Zimmern, Küche und andern Bequemlichkeiten, eines davon zugleich und das zweite auf den 23. April zu beziehen.

Es sind 2 elegant möblirte ineinandergehende Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nro. 36. im Hinterhaus.

In der Lammstraße Nro. 6. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 125. ist ein Logis zu vermieten im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Es sind 2 schön möblirte Zimmer an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere in der Ritterstraße Nro. 18.

In der langen Straße Nro. 134. sind im Seiten- und Hintergebäude 2 Logis, jedes von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, schwarze Waschkammer, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschlüche auf den 23ten April zu vermieten.

In Nro. 89. der neuen Waldstraße bei Lüncher und Lakier Zoller ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23ten April bezogen werden.

In der Kreuzstraße Nro. 7. ist der obere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Theil am Waschhaus.

In der Ritterstraße Nro. 14. ist im Hinterbau ebener Erde ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzremis, so wie auch ein einzelnes großes heizbares Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße Nro. 31. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in einem geräumigen Zimmer, Kammer, Küche und Keller auf den 23. April an stille Leute zu vermieten.

Langestraße Nro. 26. Sommerseite, ist ein schönes Logis, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkofen, Speicher, Keller u. s. w. mehr auf den 23. April beziehbar zu vermieten und das Nähere im Hause selbst bei Kaufmann C. A. Braun warth zu erfragen.

Im Hause Nro. 139. der langen Straße, ist ein auf diese und die Lammstraße gehender Laden nebst 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller etc. zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 26. ist ein Logis, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz und Keller nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 25. April zu vermieten. Das Nähere daseibst im Hintergebäude.

In der langen Straße, vom Langenstein'schen Garten herüber, sind 2 Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 verrohrten Speicherkammern und Trockenspeicher, im obern Stock, und kann auf den 23. April bezogen werden; im mittlern Stock 5 Zimmer und Alkof, 2 verrohrte Speicherkammern, Trockenspeicher nebst Waschhaus, auch auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 69. im dritten Stock.

In der Waldhornstraße Nr. 23. ist auf den 23. April ein Logis, bestehend in drei schön tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Auf Verlangen kann dasselbe auch gleich bezogen werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es können auf den 23. Januar 5000 fl. weggegeben werden. Das Nähere in der neuen Zähringerstraße Nro. 9. zu ebener Erde.

(1) [Kapitalgesuch.] Es sucht Jemanden gegen hinreichende Versicherung zu 4½ pCt. ein Kapital von 20 — 22000 fl. Nähere Auskunft Waldhornstraße Nro. 12.

(1) [Gesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausknecht von gesetztem Charakter, der Feldarbeit versteht, und mit Pferden umzugehen weiß, wird in Dienst gesucht. Derselbe könnte sogleich eintreten, und es ist hierüber das Nähere Zähringerstraße Nro. 68. zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Es wird ein braves Mädchen, das sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, und gute Zeugnisse besitzt, gesucht, und kann sogleich eintreten, Erbprinzenstraße Nro. 20.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches gut kochen kann und sich allen Geschäften unterzieht, sucht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im innern Zirkel Nro. 5.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches französisch spricht und sehr gut kochen kann, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder in einen Laden, wo möglich außerhalb der Stadt. Zu erfragen innerer Zirkel Nro. 3. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches Wischnähen, Bügeln und Kleidermachen kann, wünscht einen Platz als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Zu erfragen in der neuen Kronenstraße Nro. 36. im Hinterhaus.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Paar noch sehr brauchbare Brustblatt-Geschirre sind billigen Preises in Auftrag zu verkaufen bei

A. Jenne, Sattlermeister,
Amalienstraße Nro. 2.

(1) [Hausverkauf.] Es ist ein schönes großes Haus aus freier Hand zu verkaufen, ganz oder in

2 Theilen, nebst einem Bauplag. Weitere Auskunft bei Herrn Kölle im Commissions-Bureau.

(1) [Angeboten.] Eine Person erbietet sich zum Waschen in oder außer dem Haus, billig und schön. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße No. 9. im zweiten Stock.

(1) [Anzeige.] Es empfiehlt sich eine Frau im Waschen und Putzen, im Haus oder auch Körbvolleweis anzunehmen, wohnhaft nächst der Sophienstraße, Ruppurrer Thorstraße No. 6 im 3. Stock.

(1) [Anzeige.] In der Zähringerstraße Nr. 52. empfiehlt sich eine Frau im Putzen und Waschen, auch nimmt sie Wasch im Hause an. Näheres im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Anfrage.] Es sind vor einigen Tagen in einem Privathaus 2 Bücher, worinnen Geldbeträge aufs Land verzeichnet waren, liegen geblieben; der gegenwärtige Besitzer wolle dieselben gegen Belohnung auf dem Comptoir dieses Blattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Unterzeichneter macht den Herren Schuhmachermeistern bekannt, daß bei ihm Stiefmaschinen für die neue Art von aufgenagelten Sohlen fertig zu haben sind.

C. F. Pfetsch,

Schlosser und Maschinenbaumeister.

In der Kreuzstraße Nr. 3., dem Darmstädter Hof gegenüber, sind durch besonders vortheilhafte Einkäufe **Pariser Hüte, Putz- & Negligé-Häubchen, Kapuzen für das Theater u. zum Reisen** sowie **Borden von Schmelz auf Bälle**, sehr billig zu haben.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen u. Wiederherstellen in Farbe und Weichheit von Glace-Handschuhen, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Louise Walter, geb. Prinz,
alte Waidstraße No. 30.

Die **Mary'sche** Leihbibliothek zeigt hiermit an, daß sie eine große Sammlung von **Näuber-, Ritter- und Geistergeschichten**, je 2 Werke für Karlsruhe und je 4 Werke für die Umgegend zu 18 kr. per Monat ausleiht.

Für die bessere u. neueste, deutsche oder französische Lectüre ist der Preis 48 kr. per Monat und 7 fl. 12 kr. per Jahr, für die englische 1 fl. per Monat.

J. Pfrang zum Augarten,

beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er die Gastwirthschaft zum Großherzog, innerer Zirkel Nr. 22. übernommen, um daselbst, sein selbst gebrautes Bier von heute an zu verzapfen.

Indem er daher zu zahlreichem Besuche andurch höflichst einladet, gibt er die Versicherung daß bei einer neuen hübschen Einrichtung, für vorzüglich gutes Bier und Wein, prompte und gefällige Bedienung bestens gesorgt wird.

Karlsruhe den 12. Januar 1845.

Mühlburg.

Auf vielseitiges Verlangen habe ich mich entschlossen, Sonntag den 19. Januar d. J. einen **großen solennen Maskenball** abzuhalten. Für gute Speisen und Getränke wird gesorgt sein.

Anfang 7 Uhr. Eintrittspreis 18 kr. die Person.

NB. Extra-Eisenbahnzüge werden zwar keine stattfinden, die Droschken und Fiaker aber werden meine verehrten Gönner mit gewohnter Schnelligkeit hieher führen.

W. Dürr, zur Blume.

Trauernachrichten.

Den 9. dieses, Nachts 11 Uhr entschlief nach langem Leiden mein geliebter Gatte, der pensionirte Oberverwalter **Bechmann**, in einem Alter von 66 Jahren.

Freunde und Bekannte hievon benachrichtigend, bittet um stille Theilnahme

Karlsruhe den 11 Januar 1845.

Die hinerbliebene Wittwe:

Louise Bechmann, geb. Meister.

Museum.

Mittwoch den 15. d. M. findet die 2. Abendunterhaltung im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende halb 12 Uhr

Karlsruhe den 9. Januar 1845.

Die Commission.

Eintracht.

Mittwoch den 15. d. Kränzchen. Anfang Abends 7 Uhr Ende 12 Uhr.

Zugleich werden sämmtliche verehrliche Mitglieder erlucht, den §. 25. der Statuten wegen der Einführungsberechtigung genau zu beobachten, indem alle Nichtberechtigte zurückgewiesen werden müßten.

Das Comite.

Bürger-Verein.

Montag den 27. d. M. findet ein **Maskenball** statt, wovon die Mitglieder vorläufig in Kenntniß gesetzt werden.

Das Comite.

Diensta Nachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben, den Hofoffizianten **Hug** zum zweiten Hoffourier, den Garderobe-Lakeien **Schurk** zum Hofoffizianten und den Hoflakeien **Seeger** ebenfalls zum Hofoffizianten gnädigst zu ernennen geruht.

Zufolge Höchster Geheimer-Kabinetts-Entschließung vom 5. Dezember v. J. No. 1642, ist der Hoflakei **Benedict Roth** aus dem Großherzoglichen Hofdienste entlassen worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Januar: **Marie die Tochter des Regiments**, komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Donizetti.



Corporal ins Gewehr! Exercitium: Montag den 13. d. Abends präzis 8 Uhr im obern Saale.

Freut Euch Ihr Jöpsfe! Kaum sind die Waffen in Euern Händen, so ergibt sich schon eine Gelegenheit, Euern Muth zu beweisen, wobei jedoch das Blutvergießen aufs strengste untersagt ist.

Unser Sergeant Harras vulgo Modion ist von einer Unzahl gebückelter Fremdlinge überfallen worden. Ihn zu befreien, und Letztere zur Strafe auf dem Rost zu braten, sei morgen unsere Pflicht.

Feldwebel Casenier wird dazu eine 240 mäßige Bombe in die Burg — als unsern Siegesplatz — schicken*), um bei dem heißen Kampfe die aufgeregten Jöpsfe zu waschen.

Sollten dieselben aber wider unser Erwarten gefährlich verwundet werden, so ist der Feldscheerer Eberle mit der Amputation und Kamerad Prinz Eugen mit der Wegschaffung ins Laziz beauftragt.

Zugleich wird über denjenigen, der im gestrigen Blatte seine Milizen-Uniform mit Decorationen (?) zum Verkaufe anbot, ein Kriegsgericht gehalten, und dann das Urtheil publizirt werden, wobei man sich vorderhand veranlaßt sieht, vor dem Erwerb der Decorationen zu warnen, da solche nicht ächt, sondern falsch sind.

A. A.:

der Profos: **Röhrlc.**

*) Kameraden! merkt Ihr's? der Feldwebel will uns schmieren, damit wir ihm ordentlich pariren.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Reisland, Kfm. von Siegen. Hr. Lambrecht, Kfm. v. Hamburg. Hr. Frey, Kfm. von Zürich.

Im Deutschen Hof. Hr. Kufner, Chyrurg von Neustadt.

Im Englischen Hof. Hr. Schiller, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Szaniwski, Kfm. von Bordeaux. Hr. Mans, Rent. v. Frankfurt. Hr. Köstel, Fabrikant von Lüttich.

Im Erbrinzen. Hr. Hirschrool, Rent. aus England. Hr. Graf von Sixtenspart mit Dienerschaft von Paris. Hr. Siegelmayr, Kaufm. von Worms. Herr Schwarzenbath, Kfm. von Konstanz. Hr. Banffinger, Kfm. von Berlin.

Im Geist. Hr. Gebhard, Fabrik. von Müllhausen. Hr. Deumann, Kfm. v. Pohenems. Hr. Berschel von Straßburg. Hr. Barchert, Hdm. v. Schluchtern. Hr. Mandasenz, Kfm. von Heilbronn.

Im goldenen Adler. Hr. Krehm, Müller von Worms. Hr. Hiltbrandt, desgl. v. Dshofen. Herr Grimm, desgl. von Hirschhorn. Hr. Hauser, Chyrurg von Reichen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Donne, Rent. von München. Hr. Baugeville, Propr. aus Frankreich. Hr. Hell, Kfm. v. Köln. Hr. Hardeck, Rent. v. München. Hr. Maler, Part. v. Bern. Hr. Reid, Rent. v. Berlin. Hr. Kald, Fabrikant von Münster.

Im goldenen Lamm. Hr. Kirrdorf, Part. v. Kauf. **Im goldenen Ochsen.** Hr. Portous, Part. von Straßburg. Hr. Schwamm, Kfm. von Offenbach. Hr. Leibheimer, Kfm. von Wien. Hr. Kog, Bierbrauer von Ronsdorf.

Im der goldenen Waag. Hr. Heid, Landm. von Lengentried.

Im goldenen Schiff. Hr. Lehmann, Weinändler von Bäckingen. Hr. Frank, Kfm. von Weichheim. Hr. Wolf, Lehrer von Keimerheim. Hr. Wegger, Hdm. v. Bäckingen. Hr. Zuld, Kfm. von Frankfurt.

Im Hof von Holland. Hr. Dr. Scholl, Prof. von Trier. Hr. Meisenhauer, Fabrik. v. Rheidt. Hr. Berner, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Luz, Partik. von Isny. Hr. Stein, Kfm. von Darmstadt.

Im Pariser Hof. Hr. Baumer, Fabrikant von Eilen. Hr. Wäldin, Fabrikant von Lahr. Hr. Stadel, Kfm. von Mannheim. Hr. von Tostent, L. Franz. Lieutenant von Reg. Hr. Zittler, Kfm. von Göttingen. Hr. Tribes u. Hr. Kranz, Part. von Düsseldorf.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Müller, Kfm. von Etville. Hr. Buri, Ingenieur v. Freiburg. Hr. Sels, Kfm. von Stuttgart. Hr. Gleigle, Kfm. mit Gattin von Luxemburg. Hr. Salzmann, Kaufm. von Karau. Hr. Kohrer, Kfm. von Neustadt. Hr. Braun, Dr. von Baden. Hr. Debbold nebst Tochter daher. Hr. Brecht, Postpraktikant von Mannheim. Hr. Kausch v. Baden.

Im Ritter. Hr. Futher, Part. von München. Hr. Schmidt, Fabrik. von Mühlhausen. Hr. Hohum, Kfm. von Gingen. Hr. Müller, Kfm. v. Speyer. Hr. Kappeler, Part. von Baden. Hr. Scheid, Kfm. von Neckarermünd. Hr. Jacobi, Kfm. von Frankfurt.

Im Württembergischen Kaiser. Hr. Laudamus, Kaufm. von Mainz. Hr. Herschel, Kfm. von Lahr.

Im rothen Haus. Hr. Ruff, Part. v. Stockach. Hr. Schneider, Kfm. v. Schopfheim. Hr. Burger, Part. von Schliengen. Hr. Balth mit Sohn v. Steiflingen. Hr. Moser, Kfm. von Haslach.

Im Waldhorn. Hr. Berger, Kaufm. v. Bühl. Hr. Kache, Fabrik. v. München. Hr. Mayer, Kfm. v. Basel. Hr. Neugass, Kfm. v. Landau. Hr. Spiesfaden, Kfm. von Frankweiler.

Im weißen Löwen. Hr. Keller, Kfm. v. Heideleheim. Hr. Kaiser, Gastgeber v. Kenzingen. Hr. Werner, Kfm. von Gollingen.

Im Zähringer Hof. Hr. Ehrler, Konstkünstler von Wien. Hr. Vollbracht, Kfm. v. Hanau. Hr. Pecher, Kfm. von Waldbut. Hr. Klein, Dr. Med. v. Giesen. Hr. Baber, Kfm. von Stuttgart. Hr. Lehnhard, Beamter von Landau. Hr. Pfähler, Kfm. v. Basel. Hr. Bosinger, Kfm. von Bern.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 3.

Inhalt: Die Abschaffung der Neujahsregeln der hiesigen Bäcker betreffend. — Der blutige Speer des Indianers. (Schluß). — Aus der Zeit. — Verschiedenes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.